

Journal = Correspondenz Hiesenhofen

und Redacteur Rudolf Hiesenhofen d. Luffelby. 15
Druck von R. Hiesenhofen

Nº 51

Donnerstag 4. März 1899

(Zum Kapital Arbeitslosigkeit.)
 Die hiesigen Arbeitsvermittlungsbüros
 in Hiesenhofen sind seit Beginn der
 Vermittlungstätigkeit, das ist vom
 12. Dezember 1898 bis Ende Februar l. J.
 35.593 Stellen für Arbeiter, Ar-
 beitervinnen und Lehrlinge - darunter
 vornehmlich Leiharbeiter - vermittelt
 worden. In dieser Zeit sind im
 Durchschnitt täglich im Durchschnitt
 von 13.959 Stellen für Arbeiter,
 Arbeiterinnen und Lehrlinge vermittelt
 worden. Diese für den
 Umfang immerhin erheblichen
 Erfolge sind fast ausschließlich bei
 der Vermittlung gewöhnlicher Ar-
 beiter und Arbeiterinnen erzielt
 worden, in einzelnen Gewerben
 bis zu 50% des Angebotes. Dieser
 Umstand ist bei der Beurteilung der im
 gewöhnlichen Arbeiter nur geringe
 Nachfrage, während das Angebot
 bei Gasfabrikarbeitern, Tischlern,
 Schlossern aller Kategorien,
 Tagelöhnern, ja selbst von einer
 von Beschäftigten ein "überaus
 starkes ist. Stellen für Lehrlinge
 sind stets in großer Anzahl an-
 gemeldet und fast alle an-
 genommen worden. Die Nachfrage
 des Arbeitsvermittlungsbüros
 muss daher im Durchschnitt der
 vielen Stellen für Arbeiterinnen
 qualifizierten Arbeiter darauf
 aufmerksam, dass das Amt
 für die verschiedenen Kategorien
 ein für vorübergehende Arbeiter
 (Ausschleissarbeiter) jederzeit auf
 der Suche zu sein. Auf diese
 Ausschleissarbeiter für zeitweilige Arbeit
 gesucht sind in ausserordentlich

Zahl vornehmlich im Roman im
 Bedarfswahl von Anla bezogen
 worden.

(Sitzungen im Rat.) Der
 Gemeinderat hielt in der Rom.
 mander Höhe Dienstag und
 Freitag 5 Uhr vormalige Plene-
 sitionen ab. Stadtratsitzungen
 finden Mi Dienstag, Mittwoch,
 Donnerstag und Freitag 10 Uhr
 vormittags statt. Am Mittwoch
 beginnt der Stadtrat in der
 Sitzung über die Abänderung
 des Gemeindestatuts.

(Lützowwahl.) Der Lützowwahl
 der Stadt Hiesenhofen sind
 der Lützow: Johann Wolke,
 Schneidermeister; Michael Winkel,
 Metzger und Georg Storck,
 Tischlermeister.

(Anzeigenschein.) Der Gemeinderat
 hat in seiner gestrigen Sitzung
 einen Antrag über den
 Gastwirt Georg Winkel in der
 Verhandlung dessen Antrags
 auf den Gebiete der Privat-
 Hochföhrigkeit die große goldene
 Halskette - Medaille verliehen.
 (Rathmann Winkel.)

(Trennung.) Der Rat der
 Hiesenhofen in Hiesenhofen und der
 Mater admirabilis - Hiesenhofen
 die Trennung, bis Ende l. J. Hiesenhofen
 lungen für Hiesenhofen zu
 stellen.